



Segensfeier beim Einzug ins Pflegeheim

Hinweise

Die Segensfeier kann für eine neue Bewohnerin oder einen neuen Bewohner gestaltet werden, oder auch einmal im Monat für alle Neuen eines Wohnbereichs gemeinsam.

Neben der Absprache mit der neuen Bewohnerin bzw. dem neuen Bewohner sollte eine Einladung / Information der Nachbarn auf der Station erfolgen.

Material

- Schälchen mit Weihwasser
- Palmzweig
- Namens- bzw. Türschild für die neue Bewohnerin bzw. den neuen Bewohner
- Ggf. Getränke vorbereiten

Ablauf

1. Begrüßung

Alle versammeln sich im Flur vor der Zimmertür der neuen Bewohnerin / des neuen Bewohners. Die Anwesenden werden namentliche begrüßt, insbesondere die neue Bewohnerin / der neue Bewohner.

Guten Tag, Frau ... Guten Tag, Herr ... Gemeinsam wollen wir heute noch einmal Frau ... / Herrn ..., die / der vor einigen Tagen hier eingezogen ist, in unserer Mitte willkommen heißen.

Liebe Frau ... / Lieber Herr ..., in den letzten Tagen sind Sie bereits immer wieder durch diese Tür gegangen. Vielleicht haben Sie dabei das eine oder andere Mal an ihre alte Haustür / an die Eingangstür ihrer Wohnung gedacht, wo Sie vorher gewohnt haben. Dort gab es ein Türschild mit ihrem Namen. Hier ist nun ihr neues Zuhause und als Zeichen dafür bringen wir heute auch hier ein Namensschild für Sie an.

Die Hausleitung oder ein/e Mitarbeiter/in der Station bringt das Namensschild an der Tür an.

2. Gebet

Guter Gott, in diesen Tagen beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Frau ... / Herrn ... Vieles ist hier im Malteserstift ... noch fremd, die anderen Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden, das neue Zimmer, das Haus ... Vieles hat Frau ... / Herr ... hinter sich gelassen und sie / er wird Zeit brauchen, sich hier einzuleben und wohlzufühlen.

Guter Gott, wir bitten dich für Frau ... / Herrn ... um Geduld und Zuversicht, aber auch um Menschen, die sie / ihn begleiten und die ihr / ihm beistehen, damit dieser Übergang gut gelingt. Schenke uns allen das Vertrauen und die Zuversicht, dass du bei uns bist und uns nicht verlässt. Darum bitten wir durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

3. Lesung: Matthäus 18,19f.

Im Matthäus-Evangelium lesen wir:

Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

4. Segensbitte (*den Türstock und oder das Zimmer mit Weihwasser besprengen*)

Herr Jesus Christus, du hast uns zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wir bitten dich: sei mit deinem Segen in diesem Zimmer, damit es Schutz und Sicherheit bietet und zu einem Ort der Geborgenheit wird. Erfülle diesen Ort mit deiner Liebe und deinem Frieden, damit die Menschen, die hier wohnen, und diejenigen, die hier zusammenkommen, sich an diesem Ort wohlfühlen und spüren, dass du mit ihnen bist. Halte fern, was Kummer und Sorgen bereitet. Begleite uns und alle, die hier ein- und ausgehen, mit deinem Schutz und Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und es Heiligen Geistes. Amen.

5. Lied

Singen wir gemeinsam für Frau ... / Herrn ... das Lied: „Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.“

6. Anstoßen

Je nach Absprache mit der neuen Bewohnerin / dem neuen Bewohner kann nun noch gemeinsam angestoßen werden, im Zimmer mit der neuen Bewohnerin / dem neuen Bewohner als Gastgeberin, oder auf dem Flur, wo das Team der Station einen kleinen Begrüßungsumtrunk vorbereitet hat.

Quellen

- Erzbistum Köln: Aktionskarten für die Altenheimseelsorge.
- Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets, hrsg. von den Liturgischen Instituten Salzburg/Trier/Zürich, Einsiedeln/Freiburg i. Br. 1979.